



**25. GENERALVERSAMMLUNG  
DER VEREINIGUNG SCHWEIZER BONSAI-FREUNDE (VSB)  
Sonntag, 28. Mai 2006 im Kurslokal der Zulauf AG, Schinznach Dorf**

**PROTOKOLL**

Anwesend:	Georg Reinhard Gerhard Bahr Franz Müller Werner Triet Michael Rehmann	Präsident Vizepräsident Kassier Aktuar Beisitzer
Entschuldigt:	Barbara und Urs Widmer, Kurt Bucher, Margrit Tschanz, Hisako Brotbeck, Reto Jauslin.	

**1. BERGUESSUNG**

- 1.1 Der Präsident Georg Reinhard begrüsst 43 Stimmberechtigte Mitglieder zur 25. Generalversammlung im Kurslokal der Zulauf AG. Der Vorsitzende bedankt sich beim Veranstalter Herr Dr. Zulauf für die Durchführung der Ausstellung und möchte seiner Hoffnung Ausdruck geben, dass diese fruchtbare Verbindung zur VSB auch in Zukunft erhalten bleiben möge.  
37 VSB-Mitglieder haben sich angemeldet. Es sind sechs schriftliche Entschuldigungen eingegangen.

**2. WAHL DER STIMMENZAEHLER**

- 2.1 Als Stimmenzähler werden folgende Personen vom Vorstand vorgeschlagen:  
1. Hanspeter Gerber von den Bonsai Freunden Emmental  
2. Reinhold Pils von der AG Rheintal

Die Versammlung akzeptiert die Vorgeschlagenen als Stimmenzähler einstimmig.  
Es sind 43 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

**3. PROTOKOLL DER LETZTEN GENERALVERSAMMLUNG**

- 3.1 Das Protokoll der 24. Generalversammlung vom 01. Mai 2005, publiziert im Bonsaimagazin „bonsai kunst“ Nr. 37, wird mit null Gegenstimmen genehmigt.

**4. JAHRESBERICHT DES PRAESIDENTEN**

Der Beginn unseres laufenden Vereinsjahres wurde ja traditionell durch die Generalversammlung markiert, die am 01. Mai 2005 im Design Center in Langenthal, im Rahmen der Internationalen Bonsai-und Suiseki-Ausstellung stattgefunden hat. Die VSB war auch dieses mal Gast und vom Veranstalter eingeladen worden. Über 100 Mitglieder hatten sich zu dieser Hauptversammlung eingefunden. Alle statutarischen Geschäfte gingen reibungslos über die Bühne, lediglich die persönlich motivierten Angriffe des damaligen Vorstandsmitgliedes Jürg Rufer gegen meine Person als Präsident überschatteten den sonst ruhigen Ablauf dieser GV.

Ich möchte an dieser Stelle nicht näher auf diese unschönen Aktion von Jürg Rufer eingehen, zumal Sie ja die detaillierten Abläufe dieser GV im Protokoll, welches in der Ausgabe Nr. 37 unseres Bonsai-Magazins „bonsai kunst“ veröffentlicht wurde, nachlesen können.



Die Beiden, vom Vorstand vorgeschlagenen Kandidaten Werner Triet und Michael Rehmann wurden von der Mitgliederversammlung einstimmig in den Vorstand gewählt. Gerhard Bahr wurde in seinem Amt bestätigt. Mein Amt als Präsident unserer Vereinigung wurde ebenfalls für zwei weitere Jahre bestätigt. Jürg Rufer wurde von der Mitgliederversammlung aus dem Vorstand ausgeschlossen.

Trotz der mehr oder minder turbulenten und absolut unnötigen Ereignisse dieser Generalversammlung, konnte bei strahlend schönem Wetter eine, auch für die VSB sehr erfolgreiche Nationale Ausstellung 2005 in der alten Mühle in Langenthal genossen werden.

Zum ersten mal wurde vom Vorstand in Zusammenarbeit mit den regionalen Arbeitsgruppen die „Bäumli-Aktion“ durchgeführt, bei welcher die Ausstellungsbesucher am Stand der VSB direkt die Gestaltung eines kleinen Wacholder – Rohlings mitverfolgen und bei einem spontanen Vereinsbeitritt ihr eigen nennen konnten. Eine sehr erfolgreiche Aktion – hat sie uns doch so viele Neumitglieder wie seit Jahren nicht mehr beschert.

Ebenfalls anlässlich der Ausstellung in Langenthal wurde die Selektion für den „Ginkgo Award“ 2005 von Herr Danny Use durchgeführt. Noch nie in der Geschichte unseres Vereins wurden so viele Bonsai von VSB – Mitgliedern für eine solch Prestige trachtige Internationale Ausstellung nominiert und mit Preisen geehrt.

Anders als in den vergangenen Jahren, war die Beteiligung an der diesjährigen Landes internen Vorausscheidung für den, von der „European Bonsai Association“ oder kurz EBA durchgeführten New Talent Contest mit 7 Teilnehmern erfreulich hoch. Unser Arbeitsgruppenleiter der AG Bonsai - Freunde Emmental, Hans Peter Gerber hatte diese Vorausscheidung anlässlich der Herbstausstellung Bonsai-Autumn in Bonigen für sich entschieden und somit die Gelegenheit unser Land am diesjährigen EBA – Kongress in Polen zu vertreten. Unter den Mitstreitern von 14 weiteren Europäischen Nationen ist es H. P. Gerber gelungen, für die VSB am New Talent Contest 2006, den ersten Platz zu erringen. Herzliche Gratulation.

Am 17. August fand die Delegiertenkonferenz in Egerkingen statt, an welcher Vertreter der Arbeitsgruppen und der Vorstand teilgenommen haben. Sowohl die Teilnahme wie auch die aktive Mitarbeit waren sehr rege und beweisen, dass wir auf dem rechten Weg sind. Einmal mehr wurde deutlich, dass die Förderung der Basis erklärtes Ziel der Zukunft sein soll. Der Verteilermodus für die AG-Leiterbeiträge wurde, wie bereits im Vorjahr, auch in diesem Jahre beibehalten.

In dem vergangenen Vereinsjahr konnte eine deutliche Zunahme von neuen Arbeitsgruppen, sowie der Mitgliederzahlen in den einzelnen AG's verzeichnet werden. Es wurde zudem an der letzten Delegiertenkonferenz festgelegt, dass der Austausch unter den einzelnen Arbeitsgruppen in Zukunft noch mehr gefördert werden soll.

Die Finanzielle Situation unserer Vereinigung hat sich gegenüber den Vorjahren weiter entspannt. Trotzdem hat der gesamte Vorstand beschlossen, auch dieses Jahr auf jegliche Entlohnung, Sitzungsgelder oder Spesen zu verzichten. Um zusätzliche Kosten zu sparen wurden die Vorstandssitzungen, wie bereits in den vergangenen Jahren auch, in privatem Rahmen durchgeführt.

Seit dem Januar 2006 haben unsere Mitglieder erstmals die Möglichkeit, die beiden Bonsai-Fachmagazine Bonsai-Europe und Bonsai-Art einzeln oder als Gesamtpaket, gekoppelt an den Mitgliederbeitrag zu Sonderkonditionen beim Sekretariat zu beziehen. Bonsai – Art konnte bislang zum regulären Preis schon über die VSB bestellt werden.

Die VSB Kurse, welche bereits traditionell im Kurslokal der Fma. Zulauf AG durchgeführt wurden, waren auch dieses Jahr sehr gut besucht und konnten deshalb teilweise sogar doppelt belegt werden. Auch in diesem Jahr, wurden uns die Lokalitäten dafür von der Firma Zulauf AG kostenlos zur Verfügung gestellt. Recht herzlichen Dank!

Ich möchte es nicht versäumen, an dieser Stelle auch all den Arbeitsgruppenleitern und freiwilligen Helfern zu danken, welche durch ihren grossen Einsatz und Ihre Unterstützung etwa beim Drahten, diese Kurse für jeden einzelnen Teilnehmer noch



attraktiver haben werden lassen.

Ebenfalls danken möchte ich Barbara Widmer, welche heute leider nicht hier sein kann, für ihre geleistete Arbeit im Sekretariat, welche sie übrigens für uns unentgeltlich erledigt, Ihren Weitblick, ihre guten Ideen und die hervorragende Zusammenarbeit. Sie ist eine wirklich grosse Bereicherung für unseren Verein und meistert ihre Aufgaben mit Bravur und grosser Kompetenz.

Sie sehen, werte Anwesende, wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück.

Dennoch möchte ich festhalten, dass es der Vorstand auch weiterhin als eine seiner wichtigsten Aufgaben betrachtet, den Bedürfnissen unserer Mitglieder – ihren Bedürfnissen - vermehrt Rechnung zu tragen.

Wir haben die Signale erkannt und sind dabei, die teilweise festgefahrenen und einfach auch nicht mehr zeitgemässen Strukturen unserer Vereinigung den heutigen Bedürfnissen und Ansprüchen anzupassen. Keine leichte Aufgabe - gewiss – aber ich bin davon überzeugt, dass die Konstellation des heutigen Vorstandes dazu in der Lage ist, die Attraktivität der VSB als grössten und wichtigsten Schweizer Bonsai-Verein weiter auszubauen und noch attraktiver zu gestalten.

Bereits vor einigen Monaten hatte sich der Vorstand deshalb zum Ziel gesetzt, die Leistungen der VSB gegenüber ihren Mitgliedern zusätzlich zu steigern. Nach eingehenden Gesprächen mit verschiedenen Bonsai-Fachbetrieben und Händlern in der ganzen Schweiz, sind wir damals zum Schluss gekommen eine Bonsai - Interessengemeinschaft für die Schweiz, kurz „BIGS“ zu gründen. Die „BIGS“ ist ein Zusammenschluss von Bonsai-Fachbetrieben, Händlern und Bonsai-Enthusiasten im Dienste der VSB und der Grundwerte, für welche unsere Vereinigung steht.

Unsere Mitglieder erhalten bei allen Händlern, welche der BIGS angeschlossen sind, gegen Vorweisen ihres gültigen Mitgliederausweises, mind.10% Rabatt auf allen Bonsai bezogenen Einkäufen.

Das Interesse der Schweizer Bonsai-Händler an diesem Zusammenschluss ist gross und die ersten Anmeldungen sind bereits bei uns eingegangen.

Selbstverständlich werden wir sie laufend darüber informieren, welche Händler der BIGS angehören und wo sie jetzt noch mehr von Ihrer VSB – Mitgliedschaft profitieren können.

Sie sehen, der Wandel der Zeit macht auch vor unserer Vereinigung nicht Halt. Geblieben sind die Passion und die Liebe zu unseren Bonsai.

In diesem Sinne bedanke ich mich bei ihnen für das in uns gesetzte Vertrauen, bei all denen, welche mitgeholfen haben dieses Vereinsjahr 2005 zu einem Erfolgsjahr werden zu lassen und vor allem bei denjenigen, die so oft im Hintergrund arbeiten und deshalb unerwähnt, aber natürlich nicht unbemerkt bleiben.

Ich wünsche allen im Namen des Vorstandes weiterhin viel Erfolg und Freude im Umgang mit ihren Bonsai.

Recht herzlichen Dank!

Roggwil, im Mai 2006

- 4.1 Um 10.45 Uhr tritt ein zusätzliches Mitglied der Versammlung bei. Die Anzahl der Stimmberechtigten Mitglieder beträgt somit neu 44.



## **5. KASSABERICHT**

- 5.1** Der Kassier Franz Müller präsentiert die Jahresrechnung.  
Die Rechnung der VSB 2005 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 188.98 ab. Den Einnahmen von Fr. 85'596.43 steht ein Aufwand von Fr. 85'407.45 gegenüber.  
Die VSB hat bei der Dresdner Bank in Weil am Rhein ein Konto eröffnet.  
Dadurch können Vereins-Mitglieder aus Deutschland, sowie aus anderen EU-Ländern, ihre Beiträge einfacher und ohne hohe Spesenanteile an die VSB überweisen.

## **6. REVISORENBERICHT**

- 6.1** Leider kann der Revisorenbericht nicht vorgelesen werden, weil die Revisoren Franz Gosswiler und Patrick Widmer der Versammlung unentschuldigt ferngeblieben sind. Der Präsident schlägt vor, die Traktanden 6 und 7 nach hinten zu verschieben, was von der Versammlung genehmigt wird.  
In der Zwischenzeit wird versucht, die Revisoren zu kontaktieren, um den Bericht am Ende der Versammlung präsentieren zu können.

## **7. ABNAHME DER JAHRESRECHNUNG 2005**

- 7.1** Dieses Traktandum wird zusammen mit dem Revisorenbericht ebenfalls am Ende der Versammlung behandelt.

## **8. BUDGET 2006**

- 8.1** Der Präsident übergibt das Wort an Franz Müller, welcher die Versammlung übernimmt. Das von ihm präsentierte Budget für das Jahr 2006 wird einstimmig genehmigt.

## **9. WAHL EINES NEUEN REVISORS**

- 9.1** Wie im Vorfeld angekündigt, gibt Patrick Widmer sein Amt als Revisor per sofort ab, weil er ins Ausland geht. Der Vorstand schlägt Markus Züsli als neuen Revisor vor. In Abwesenheit wird dieser von der Versammlung einstimmig gewählt.
- 9.2** Zur Wiederwahl steht Franz Gosswiler, welcher ebenfalls abwesend ist. Er wird mit 39 Ja-, 2 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen in seinem Amt bestätigt. Der Präsident übernimmt die Versammlung wieder.

## **10. MITGLIEDERBEITRAG 2007**

- 10.1** Der Vorstand empfiehlt, den Mitgliederbeitrag bei Fr.120.00 für Einzelmitglieder und Fr.130.00 für Ehepaare und Doppelmitglieder zu belassen. Dieser Vorschlag wird von den Anwesenden einstimmig angenommen.

## **11. WAHL VON FRAU SIMONE SCHOENENBERGER IN DEN VORSTAND UND WIEDERWAHL VON VORSTANDSMITGLIEDERN**

- 11.1** Der Vorstand empfiehlt den Anwesenden, dem Vorschlag des Vorstandes zu folgen und durch die Wahl von Simone Schönenberger den Vorstand von bisher fünf auf neu sechs Mitglieder zu erhöhen. Mit 43 Ja-Stimmen und einer Enthaltung wird Simone Schönenberger in den Vorstand gewählt.  
Georg Reinhard gratuliert der Gewählten und heisst sie im Vorstand willkommen.
- 11.2** Zur Wiederwahl in den Vorstand steht Franz Müller. Auch er wird mit 43 Ja-Stimmen und einer Enthaltung für weiter zwei Jahre in seinem Amt bestätigt.  
Georg Reinhard gratuliert auch ihm zur Wiederwahl.



## **12. ANTRAEGE**

### **12.1 Antrag von Werner Triet auf Abschaffung der Aufnahmegebühr bei Neumitgliedern**

**12.2** Schriftliche Anträge sind keine eingegangen. Hängig ist jedoch noch der mündliche Antrag von Werner Triet anlässlich der letzten GV vom 01. Mai 2005 in Langenthal, über die Abschaffung der einmaligen Aufnahmegebühr von Sfr. 30.- für Neumitglieder.

Der Vorstand empfiehlt der Versammlung, den Antrag von Werner Triet anzunehmen. Ein Mitglied meldet sich zu Wort und postuliert für die Beibehaltung. Es wird abgestimmt. Mit 43 Ja-Stimmen und einer Enthaltung wird der Antrag von Werner Triet angenommen.

**12.3** Der Präsident macht den Vorschlag, die Versammlung an dieser Stelle zu unterbrechen und eine Mittagspause zu machen, da immer noch der Revisorenbericht fehlt. Es wird darüber abgestimmt. Die Versammlung ist damit einverstanden. Man einigt sich, wann die Sitzung fortgeführt werden soll. Die Anwesenden gehen in die Mittagspause.

Um 13.30 Uhr wird die Versammlung fortgesetzt. Erneut lässt der Präsident durch die beiden Stimmzähler Hanspeter Gerber und Reinhold Pils die Anwesenden Mitglieder ermitteln.

Es wird festgestellt, dass nur noch 36 Stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind. Georg Reinhard lässt darüber abstimmen, ob die Gültigkeit dieser GV trotzdem gewährleistet ist. Einstimmig wird die Gültigkeit dieser GV von den Anwesenden Mitglieder bestätigt. Die Versammlung wird fortgesetzt.

In der Zwischenzeit konnte der Revisorenbericht beschafft werden, wesshalb nun unverzüglich zu den aufgeschobenen Traktanden 6 und 7 geschritten wird. Die anwesenden Mitglieder sind einstimmig damit einverstanden.

## **6. REVISORENBERICHT**

**6.1** In der Zwischenzeit konnte zwar der, von den Revisoren unterzeichnete und rechtsgültige Revisorenbericht beschafft werden, jedoch keiner der beiden Revisoren. Es liegt jedoch ein schriftliches Einverständnis eines der beiden Revisoren vor, in dem dieser bestätigt, dass ein Vorstandsmitglied den Bericht in seinem Namen verlesen darf. Der Präsident Georg Reinhard bittet die Mitgliederversammlung darüber abzustimmen, ob sie damit einverstanden ist, wenn Michal Rehmann den Revisorenbericht verliest. Dem Gesuch wird einstimmig stattgegeben.

**6.2** Michael Rehmann verliest den Revisorenbericht. Der Bericht bestätigt, dass die per 31. Dezember 2005 abgeschlossene Jahresrechnung von den Revisoren Patrick Widmer und Franz Gosswiler geprüft ist. Die Bilanz - und Erfolgsrechnungen stimmen mit den Büchern überein in die Buchhaltung ist ordnungsgemäss geführt.

## **7. ABNAHME DER JAHRESRECHNUNG 2005**

**7.1** Die Jahresrechnung 2005 wird durch die Versammlung einstimmig genehmigt. Damit wird dem Kassier Franz Müller Decharge erteilt.

## **13. VARIA**

**13.1** Ein Mitglied stellt die Frage, ob die Möglichkeit einer umfassenderen Weiterbildung in den einzelnen Arbeitsgruppen bestehe. Georg Reinhard betont, dass die zur Zeit bestehenden Möglichkeiten von den einzelnen Arbeitsgruppen und deren Mitgliedern leider bei weitem nicht genutzt werden. Obwohl diese nicht nur die Möglichkeit dazu hätten, sondern vom Vorstand und auch ihm persönlich in den vergangenen Jahren immer wieder darauf hingewiesen worden sind. Zudem können Arbeitsgruppen über ihr

Schaffen im Bonsai-Magazin „bonsai kunst“ unentgeltlich berichten oder Kurse bei anderen Arbeitsgruppen besuchen.

- 13.2** Der Präsident weist die anwesenden Arbeitsgruppenleiter auf die bevorstehende Delegiertenkonferenz vom 20. August 2006 hin.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen bedankt sich der Präsident bei allen für die Teilnahme an der GV, sowie für die grosse Geduld aller Anwesenden und wünscht allen noch viel Vergnügen an der Ausstellung. Georg Reinhard schließt die Versammlung um 13.50 Uhr.

Schleinikon, den 3. Juli 2006

Der Aktuar:

Werner Triet